

Renzo Simoni wird Staatsvertreter im Verwaltungsrat

An seiner heutigen Sitzung hat der Bundesrat mit Dr. Renzo Simoni einen neuen Staatsvertreter für den Verwaltungsrat der Swisscom AG ernannt. Dieser wird sein Mandat ab der Generalversammlung im April 2017 übernehmen. Simoni ersetzt Hans Werder, welcher 2017 altershalber ausscheidet.

Dr. Renzo Simoni (1961) ist seit 2007 Vorsitzender der Geschäftsleitung der AlpTransit Gotthard AG. Als solcher hat der promovierte Bauingenieur ETH mit dem Gotthard-Basistunnel eines der anspruchsvollsten Infrastrukturprojekte des Bundes geführt. Renzo Simoni wird sein Mandat im Verwaltungsrat der Swisscom AG ab der Generalversammlung im April 2017 übernehmen. Dabei wird er Hans Werder ersetzen, der seine Funktion als Staatsvertreter im Verwaltungsrat der Swisscom seit April 2011 innehatte. Hans Werder scheidet altershalber aus dem Verwaltungsrat aus. „Wir danken Hans Werder herzlich für sein Engagement. Mit seinen tiefen Kenntnissen des Unternehmens und der verwaltungsinternen Abläufe sowie seinem politischen Gespür hat Hans Werder kritisch, aber stets konstruktiv mitgewirkt“, erklärt Hansueli Loosli, Präsident des Verwaltungsrats.

Aufgabe des Staatsvertreters im Verwaltungsrat der Swisscom AG ist es, die Anliegen des Bundes, der laut Telekommunikationsunternehmungsgesetz die Mehrheit an Swisscom hält, in das Gremium einzubringen. Gemäss Statuten wird der Staatsvertreter nicht durch die Generalversammlung gewählt, sondern durch den Bundesrat bestimmt. Der Bund hat dabei grundsätzlich das Recht auf zwei Repräsentanten im Verwaltungsrat der Swisscom AG, entsendet aber aktuell nur einen Staatsvertreter.

Bern, 9. Dezember 2016